

1. Record Nr.	UNISA996308826603316
Autore	Hieber Lutz
Titolo	Avantgarden und Politik : Künstlerischer Aktivismus von Dada bis zur Postmoderne / Lutz Hieber, Stephan Moebius
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-1167-X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (254)
Collana	Sozialtheorie
Classificazione	AP 15000
Disciplina	700.411
Soggetti	Künstlerische Avantgarden; Postmoderne; USA; Soziale Bewegungen; Queer Theory; Dadaismus; Surrealismus; Walter Benjamin; Kunst; Amerika; Politik; Kunstsoziologie; Kunstgeschichte; Kultursoziologie; Kulturgeschichte; Soziologie; Social Movements; Arts; America; Politics; Sociology of Art; Art History; Sociology of Culture; Cultural History; Sociology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 INHALT 5 Grundriss einer Theorie des künstlerischen Aktivismus von Dada bis zur Postmoderne 7 Über » revolutionäre Gebrauchswerte« und eine Politisierung des Bildverstehens. Walter Benjamins Blick auf Avantgarde und Politik am Beispiel der Fotografie 31 Museum, Avantgarden, Politik. Museumsleiter in der Weimarer Republik am Beispiel Alexander Dorners 49 Tanz zwischen Avantgarde und Klassischer Moderne: Anita Berber und Mary Wigman 67 Im Rausch der Revolution: Kunst und Politik bei Andre Masson und den surrealistischen Gruppierungen Contre-Attaque und Acephale 89 Psychedelische Plakate in der Counter Culture der USA 111 Lenore Kandel: Not a Silent Chick 145 Action around the Edges 165 »Crossing Over« - ACT UP/fierce pussy. Kunst und politisches Engagement 185 Street Appeal: Dyke Action Machine! und der Look der Gay Liberation in den neunziger Jahren 203 Metamorphose des Pop? Beck Hansens Weg durch das Popuniversum 215 Kunst in der Öffentlichkeit. Versuch über die Grenzen des Erlaubten 231 Manifest: Gegen die feierliche Stille im Museumssaal 245 Autorinnen und Autoren 249 Backmatter 252
Sommario/riassunto	Diktatur und Krieg haben den künstlerischen Aktivismus in

Mitteleuropa, wie er mit dem Dadaismus begann, vernichtet. Durch den Strom des Exils verschob er sich auf den amerikanischen Kontinent. Dieser Band beleuchtet den Avantgardismus im frühen 20. Jahrhundert anhand der Fotografie, des Tanzes, surrealistischer Gruppierungen etc., um sich dann dessen Weiterentwicklungen bis in die jüngste Vergangenheit zuzuwenden. Die Beiträger_innen, darunter Theoretiker und Künstlerinnen aus New York, lassen die kulturellen Differenzen zwischen Europa und den USA verstehbar werden und zeigen, dass Avantgarde und politischer Aktivismus aufs Engste zusammengehören. Besprochen in: www.artnet.de, 12.01.2010, Astrid Mania
